

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 73

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Versand des Inhaltsverzeichnisses II. Halbjahr 1960

Der Versand des Inhaltsverzeichnisses II. Halbjahr 1960 ist beendet. Es wurde an gewisse Betriebsämter und an die Handelsregisterbureaus sowie an deren Aufsichtsbehörden versandt. Zugleich wurden auch diejenigen Postabonnenten bedient, die das Verzeichnis bei uns bestellt hatten.

Wir bitten, den Eingang dieses wichtigen Nachschlagewerkes zu kontrollieren. Reklamationen wegen Nichterhalts können nur innert 8 Tagen berücksichtigt werden. Spätere Nachlieferungen erfolgen gegen Berechnung.

Die zwei Rückenschilder für die beiden Halbjahresbände 1960 sind zum Preis von 50 Rp. für beide zusammen erhältlich. Postcheckrechnung III 520.

Die Administration des Blattes.

Expédition du répertoire du II^e semestre de 1960

L'expédition du répertoire du II^e semestre de 1960 est terminée. Ce répertoire a été envoyé à certains offices de poursuites, aux bureaux du registre du commerce et à leurs autorités de surveillance. En même temps, il a aussi été expédié à ceux de nos abonnés postaux qui l'avaient commandé d'avance.

On voudra bien contrôler la réception du répertoire, ce dernier étant une source indispensable de documentation quant aux publications de la FOSC. On ne pourra tenir compte que des réclamations (de non-réception) reçues dans les 8 jours. Les envois ultérieurs seront facturés.

Les étiquettes à coller au dos des deux volumes semestriels de 1960 sont livrables au prix de 50 ets. (les deux); à verser au compte de chèques postaux III 520, s. v. p.

L'administration de la Feuille.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 184805-184826.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Diplomatische Vertretungen. — Représentations diplomatiques.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 331).
La Foire suisse d'échantillons de 1961 sous le signe de la spécialisation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst wird der Schuldbrief von Fr. 8000, datiert 29. August 1938, lautend auf Ulrich Rohrer, geb. 1892, von Buchs (St. Gallen), in Feuerthalen, als Schuldner, zugunsten des Inhabers, lastend im zweiten pfandrechtlichen Rang auf dem Wohnhaus Assek. Nr. 421 mit 64 m² Grundfläche und 2 Aren 91 m² Hofraum und Garten an der Kirchstrasse in Feuerthalen (Kat. Nr. 198), Pfandbuch Feuerthalen, Band 2, Seite 108.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (47^a)

Andelfingen, den 28. November 1960.

Bezirksgerichtskanzlei.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Namenschuldbrief von Fr. 600, vom 8. März 1928, lautend auf Rudolf Härry, geb. 1873, Hs. Rudolfs sel., von Birrwil (Aargau), Maschinist in Dietikon, zu Gunsten Schweizerische Volksbank in Dietikon (heutige Schuldnerin und Pfandigentümerin: Bürgergemeinde Dietikon), lastend im I. Rang auf 2 a 99 m² Acker an der Grünstasse in Dietikon, Kat. Nr. 3351, Grundbuchamt Schlieren.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (45^a)

Zürich, den 18. November 1960.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 4000, vom 1. Februar 1952, lautend auf Elisabeth Frieda Digel, geb. Frei, geb. 1927, Ehefrau des Eduard Digel, geb. 1916, von Littau (Luzern), Mechaniker, Bucheggstrasse 172, Zürich 6, ursprünglich lastend im zweiten, jetzt im dritten Range auf der Liegenschaft Fahrweid, Werdwies, Weiningen (ein Wohnhaus mit ca. 5 Aren 18 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten); Grundprotokoll Weiningen Band 23, Seite 31/2, Pfandtitelverzeichnis Nr. 46, Parzelle Nr. 2041, Plan 52 (Grundbuchamt Högge-Zürich).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (46^a)

Zürich, den 21. November 1960.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par décision du 24 mars 1961, le président du Tribunal du district des Franches-Montagnes, à Saiguelégier, a prononcé l'annulation de la cédula hypothécaire de 4600 fr., du 4 mai 1933, Série I, N° 3062, en faveur du porteur, grevant en deuxième rang les immeubles Fol. 23, 25, 31, 43 et 74, ban de Goumois, d'une estimation de 33 790 fr., appartenant à M^{me} Geneviève Pheulpin-Barthoulet, ménagère, à Miécourt, et 3 consorts. (221)

Saignelégier, le 24 mars 1961.

Le président du Tribunal:
P. Hublard.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel,

Zürich - Zurich - Zurigo

22. März 1961. Lebensmittel, Gemüse usw.
Sideco AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Februar 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit dehydrierten Gemüsen und anderen Lebensmitteln sowohl auf eigene wie auf fremde Rechnung und durch Uebernahme, Ausübung und Vergabung von Agenturen und Vertretungen. Die Gesellschaft kann Unternehmungen selbst errichten sowie sich an fremden Unternehmungen und an Geschäften anderer Firmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis zehn Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Einzelunterschrift Dr. Veit Wyler, von Endingen, in Zürich, als Präsident, und Wolfgang Masser, von Teufen (Appenzel A.-Rh.), in Kilchberg (Zürich), als Delegierter. Geschäftsdomicil: Stampfenbachstrasse 24 in Zürich 1.

22. März 1961. Waren aller Art.
Maroma AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1960, Seite 325), Handel mit Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 13. März 1961 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungsbefähigten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Charles Zimmermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Willy Wäpse sind erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift als einziges Mitglied des Verwaltungsrates und Geschäftsführer gewählt Willy Quantius; seine Prokura ist erloschen.

22. März 1961.
«Zürich» Immobilien AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1960, Seite 3222), Erwerb, Ueberbauung, Veräusserung, Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften aller Art usw. Die Generalversammlung vom 11. Januar 1961 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet neu Zürcher Immobilien-Aktiengesellschaft.

22. März 1961.
J. Stähli & Co., Konstruktionswerkstätte, in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 283 vom 4. Dezember 1959, Seite 3334). Neues Geschäftsdomicil: Ackersteinstrasse 175 in Zürich 10.

22. März 1961. Parfumerien.
Willy Bachmann, in Zürich (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1960, Seite 2273), Vertretungen in Parfümeriewaren. Die Firma lautet nun Wyba, Willy Bachmann.

22. März 1961. Beteiligungen.
Holding Rodio AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1960, Seite 2418), Erwerb von Beteiligungen an technischen Unternehmungen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Maurice Pittet, von Pampigny (Waadt), in Rüschiikon.

22. März 1961. Dachdeckerei.
Felix Binder Aktiengesellschaft, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1953, Seite 2858), Dachdeckereigeschäft usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Robert Fretz, von und in Zürich, und Anno Reinhold, von und in Zürich.

22. März 1961. Patentverwertungen.
Precision Valve International S.A., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1959, Seite 34), Verwertung von Patenten usw. Die Prokura von Bernadette Knüsel ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Annemarie Landolt, von Zürich, in Thalwil.

22. März 1961. Wellpappe.
Wella-A.-G., in Zollikon (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1956, Seite 1114), Fabrikation von Wellpappen usw. Eugen Schelling, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zollikon. Die Unterschrift von Alfred Schelling ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Maria Rossaro, von und in Zürich, und Peter Schelling, von Schaffhausen, in Kloten.

22. März 1961. Wellpappe.
E. H. Schelling & Co., in Rümlang, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 25. Februar 1959, Seite 591), Herstellung und Vertrieb von Wellpappe usw. Die Prokura von Alfred Carl Schelling ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Peter Schelling, von Schaffhausen, in Kloten, und Dr. Alfred Wahl, von Basel, in Küssnacht.

22. März 1961.
Werner Eggmann & Cie., Handelsagentur, bisher in Rüschiikon (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1950, Seite 1403), Kommanditgesellschaft, Engros- und Vertretungen in- und ausländischer Fabriken in Haushaltartikeln usw. Die Firma hat den Sitz nun in Thalwil. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Werner Eggmann wohnt in Thalwil. Geschäftsdomizil: Alsenstrasse 37.

22. März 1961. Schlosserei, Eisenkonstruktionen.
U. Morf, in Zürich (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 86), Schlosserei und Eisenkonstruktionen. Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «U. Morf, Inhaber H.-U. Morf», in Zürich, übernommen worden.

22. März 1961. Eisen- und Metallbau.
U. Morf, Inhaber H.-U. Morf, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans-Ulrich Morf, von Nürensdorf, in Zürich 8. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «U. Morf», in Zürich, übernommen. Eisen- und Metallbau. Alderstrasse 22.

22. März 1961. Liegenschaften.
Sibler & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1960, Seite 3761), Verwaltung von Liegenschaften. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern - Berne - Bern

Bureau Bern

14. März 1961. Liegenschaften.
C. Robert Gerster, in Bern, An- und Verkauf von Liegenschaften, Verwaltungen und Vermittlungen (SHAB. Nr. 210 vom 7. September 1940, Seite 1624). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

22. März 1961. Immobilien.
A. von Tschärner, in Bern. Inhaber der Firma ist Alois von Tschärner, von Bern, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, güterrechtlich getrennter Ehemann der Claire Yvonne Sophie Wyss geb. von Tschärner. An- und Verkauf von Immobilien und Verwaltungen. Hotelgasse 8.

22. März 1961. Hoch- und Tiefbau.
F. Käsermann A.G., in Bern, Uebernahme und Ausführung von Bauarbeiten im Hoch- und Tiefbau, Erwerb von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1959, Seite 2839). Neues Geschäftsdomizil: Ralligweg 10.

22. März 1961. Versicherungen, Import, Export.
v. May & Cie., in Bern, Versicherungen aller Art sowie Handelsagentur für Import und Export usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 196 vom 25. August 1959, Seite 2378). Kollektivprokura wurde erteilt an Marguerite Goetz geb. Imhoof, von Zofingen, Aarau und Brugg (Aargau), in Bern, und Hansruedi Dürig, von Krauchthal, in Murten.

22. März 1961.
Schweizerische Automaten-Gesellschaft A.G. (Compagnie Générale des distributeurs automatiques S.A.), in Bern (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1959, Seite 854). Die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates Albert Burrus und Paul Ringier sind infolge Todes ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Robert Burrus, von Boncourt, in Zürich, und Hans Ringier, von und in Zofingen. Sie führen die Unterschrift nicht.

22. März 1961. Tea-Room.
Hildegard Loosli, in Bern, Betrieb des Tea-Rooms «Elite» (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1959, Seite 1114). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

21. März 1961.
Bürgerschaftsfonds der Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch, in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Eingehung von Bürgschaften für Hypotheken, Darlehen, Kredite und Kautionen, die von der Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch bewilligt werden. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist vollständig libertiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Tschantré, von Tüschierz, in Biel, Präsident; Hermann Krieg, von Münchenbuchsee, in Brugg, Vizepräsident; Johann Scholl, von Diessbach bei Büren, in Biel; Fritz Wacker, von Bümpliz, in Biel; Emil Leutenegger, von Wallenwil (Thurgau), in Biel; Josef Flatz, von und in Biel; Johann Zimmermann, von Buchholterberg, in

Biel, und Samuel Bächler, von Lenk i.S., in Biel. Sekretär der Verwaltung ist Walter Stauffer, von Rütli bei Büren, in Biel. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Zentralstrasse 98, im Bureau der Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch.

22. März 1961. Diamantwerkzeuge, Diamanten usw.
Anton Meyer & Co., in Biel. Anton Meyer, von Trub, und Kurt Ziemer, deutscher Staatsangehöriger, beide in Ipsach bei Nidau, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1961 beginnt. Handel mit Reparaturen von Diamantwerkzeugen sowie den Handel mit Diamanten für Schmuck und Diamantschleiferei. Burenstrasse 35 (in gemieteten Räumen).

22. März 1961. Gipserei und Malerei.
Jean Bezzola, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Jean Bczzola, von Comolugno, in Biel. Betrieb einer Gipserei und Malerci. Propstcinweg 10.

Bureau de Moutier

20 mars 1961.
Garage Central, Varrin Frères, à Moutier. Rémi et Pierre Varrin, les deux de Courgenay, à Moutier, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1961. Garage, atelier de réparations, débit d'essence, commerce d'automobiles, auto-école et taxi.

20 mars 1961. Garage, taxi, etc.
Joseph Varrin, à Moutier, garage, réparations d'automobiles, taxi (FOSC. du 16 juin 1950, N° 138, page 1566). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau Thun

22. März 1961.
Kursbueh A.G. (L'Indicateur S.A.), in Thun, Verkauf und Ausgabe von literarischen, technischen und Reklameverlagswerken, insbesondere von Kursbüchern und Fahrplänen usw. (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1961, Seite 468). Der Präsident des Verwaltungsrates Georges Jean Luginbühl, bisher in Morges, wohnt nun in Lausanne.

22. März 1961.
Ingenieurbüro Theiler & Co., in Thun, Projektierungen und Bauleitungen von Ingenieurbauten des Hoch- und Tiefbaues, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1960, Seite 2474). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1960 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven wurden vom Gesellschafter Karl Georg Theiler, von Wädenswil (Zürich), in Thun, als Inhaber einer Einzelfirma, die nicht mehr eintragungspflichtig ist, übernommen.

Luzern - Lucerne - Lucerna

20. März 1961.
Grundstück A.G. Weggis, in Weggis. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Bauland und Liegenschaften, die Erstellung von Neubauten und die Verwaltung von Immobilien. Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes kann sich die Gesellschaft an andern Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Sie tritt in den zwischen der «Imowa A.G. Luzern» und den Erben des Josef Waldis, Unter-Riedsord, Weggis, abgeschlossenen Kaufrechtsvertrag vom 22. Oktober 1960 betreffend die Grundstücke Nr. 481, 479, 482, 483 und 485 im Grundbuch Weggis, Plan 14, ein zum Kaufpreis von Fr. 500 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Fritz Schweizer, von Lauwil (BL), in Bern. Adresse: Unter-Riedsord (bei Familie Waldis).

20. März 1961. Mercerie, Bonnerie usw.
Abegglen-Pfister A.G., in Luzern, Mercerie, Bonneriewaren usw. (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1960, Seite 855). Arnold Blaettler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Anna Leber-Krummenacher, von Etzgen, in Luzern. Sie führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Getzmann, von und in Menznau.

20. März 1961. Hotel, Restaurant.
H. Baumgartner-Ruekli, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Hans Baumgartner, von Flühl (Luzern), in Luzern. Betrieb des Hotels und Restaurants «Ruekli», Pfisterergasse 2.

20. März 1961.
Bucher & Co. A.G., Reise-, Transport- und Automobilunternehmen, in Luzern (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1960, Seite 2009). An Roland Rast, von und in Luzern, wurde Kollektivprokura erteilt. Dieser und die bisherigen Prokuristen Edith Rast-Weise und Harald Urs Rast zeichnen zu zweien mit dem Präsidenten, dem Delegierten des Verwaltungsrates, oder mit einem der beiden Prokuristen Heinz Genhart oder Hans Leu, nicht aber unter sich.

20. März 1961.
O. Bucher, Herausgeber v. «Geiger und die Alpen», in Luzern (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1957, Seite 2770). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestützt auf Art. 68 HRV gestrichen.

20. März 1961. Modejournale, Schnittmuster.
Emil Frunz, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Emil Frunz, von Sarnen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Vertrieb von Modejournalen und Schnittmustern. Bahnhofstrasse 12.

20. März 1961. Maschinen, Apparate usw.
Hydro-Progress A.G. (Hydro-Progress S.A.), in Luzern, Maschinen, Apparate usw. (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1960, Seite 1554). Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Kaspar Meier, von Rothenburg, in Luzern. Das bisherige einzige Mitglied Dr. Othmar Schnyder ist nun Präsident und zeichnet weiterhin einzeln.

20. März 1961. Gasthaus.
Frau M. Künzli-Gloggner & Sohn, in Horw, Gasthaus «Pilatus» (SHAB. Nr. 274 vom 23. Februar 1954, Seite 2990). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Witwe Maria Künzli-Gloggner aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Franz Julius Künzli, von Aadorf und Horw, in Horw, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun: Franz Künzli-Hartmann.

20. März 1961.

Landw. Genossenschaft Willisau und Umgebung, in Willisau-Land (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1960, Seite 1079). Die Unterschrift von Arthur Portmann ist erloschen. Neuer Aktuar und wie bisher Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift ist Paul Wiprächtiger; er gehört dem Vorstände nicht an.

20. März 1961. Stellenvermittlung.

Frau M. Läubli-Blättler, in Luzern, Stellenvermittlung (SHAB. Nr. 93 vom 24. April 1953, Seite 987). Die Inhaberin lebt mit ihrem Ehemann Julius Läubli in vertraglicher Gütergemeinschaft.

20. März 1961.

Läubli & Co., Reisebureau & Change ITO, in Luzern (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1952, Seite 1740). Die beiden Kollektivgesellschaften Julius und Margrith Läubli-Blättler leben miteinander in vertraglicher Gütergemeinschaft.

20. März 1961. Inkasso usw.

Otto Schumacher, in Luzern, Inkasso- und Sachwalterbureau (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1955, Seite 2771). Neue Adresse: Theaterstrasse 3a.

20. März 1961. Chemisch-technische Produkte usw.

Struwa S.a.g.l., bisher in Melano (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1958, Seite 2687). Laut öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1960 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Luzern verlegt. Die Firma der Gesellschaft lautet nun: Struwa G.m.b.H. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun die Fabrikation von und den Handel mit chemisch-technischen Produkten und pharmazeutisch-kosmetischen Artikeln. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 17. November 1952 und wurden letztmals am 15. Oktober 1956 und 19. Dezember 1960 geändert. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: mit einem Stammanteil von Fr. 19 000 Nelly Strub geb. Steingruber, von Läuflingen, in Luzern, und mit einem solchen von Fr. 1000 Theodor Widmer, von Stein (App. A.-Rh.), in Binningen. Nelly Strub, die mit ihrem Ehemann Paul Strub in gesetzlicher Gütertrennung lebt, ist Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift. An Paul Strub, von Läuflingen, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Adresse der Gesellschaft: Matthofring 23.

20. März 1961.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassungen in Horw und Luzern (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1961, Seite 74), mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Franz von Mandach, von Schaffhausen, in Bern.

Uri - Uri - Uri

20. März 1961. Mercerie, Bonnerie.

Louise Fryberg, Kaufhaus, in Andermatt (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1947, Seite 850), Mercerie, Bonnerie, Bekleidung. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. März 1961. Haushaltungsartikel.

Adelrieh Fryberg, in Andermatt (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1947, Seite 850), Haushaltungsartikel, Eisenwaren. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. März 1961.

Kaufhaus Fryberg, in Andermatt. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Marie Fryberg-Sutter, von Segnes, Gde. Disentis, in Andermatt. Handel mit Herren- und Damenbekleidung, Mercerie, Bonnerie, Haushaltungsartikel und Eisenwaren. Bei der Brücke.

20. März 1961. Coiffeursalon, Bazar, Photoartikel.

Ferd. Danioth, in Andermatt. Inhaber dieser Firma ist Ferdinand Danioth-Gugger, von und in Andermatt. Coiffeursalon, Bazar, Verkauf von Raucherwaren und Photoartikeln. Gotthardstrasse.

20. März 1961. Schmiede, landwirtschaftliche Maschinen.

Zwyer Lorenz, in Altdorf. Inhaber dieser Firma ist Lorenz Zwyer-Gamma, von und in Altdorf. Mechanische Schmiede, Handel mit und Reparaturen von landwirtschaftlichen Maschinen. Heggasse.

20. März 1961.

Hotel Poli, in Altdorf. Inhaber dieser Firma ist Bruno Poli-Waldesbühl, italienischer Staatsangehöriger, in Altdorf. Betrieb des Hotel-Restaurants Poli, Gotthardstrasse.

Zug - Zoug - Zugo

18. März 1961. Diätetische und pharmazeutische Produkte.

Imidin S.A., in Steinhäusern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Herstellung, Vertrieb und Verkauf von diätetischen und pharmazeutischen Produkten; Beteiligung an Unternehmen jeglicher Art; Erwerb und Verwertung von Patenten, Handelsmarken und Kenntnissen der pharmazeutischen und chemischen Industrie sowie An- und Verkauf von Grundstücken. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Aktionäre und deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Kurt Haab, von Hirzel (Zürich), in Baar, Präsident, und Peter Meyer-Hegi, von Villmergen, in Zug. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: (b. Multiforsa A.G.).

22. März 1961. Chemische Erzeugnisse.

Pulco A.G. (Pulco S.A.) Pulco Ltd., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit, sowie die Vertretung und die Vermittlung von jeglicher Art von chemischen Erzeugnissen, Artikeln und Rohstoffen, sowie die Herstellung, Verarbeitung und Konfektionierung derselben. Die Gesellschaft kann weitere Lizenzen und Patente, sowie Fabrik- und Handelsmarken auf dem chemischen Gebiete erwerben, verwalten und verwerten. Sie kann sich ferner an andern Unternehmungen industrieller und kommerzieller Art mit ähnlicher Zwecksetzung beteiligen, Zweigniederlassungen im Ausland und in der Schweiz errichten, sowie Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat

besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Anton Pestalozzi, von und in Zürich. Domizil: Alpenstrasse 12 (b. Moneta AG).

22. März 1961. Schutzrechte der Elektronik usw.

Reliance Electric and Engineering AG (Reliance Electric and Engineering SA) (Reliance Electric and Engineering Inc.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Projektierung, die Verrichtung von Dienstleistungen und die Verwertung von Schutzrechten auf den Gebieten der Elektrik und der Elektronik, sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen mit ähnlicher Zwecksetzung. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 1 100 000 und ist eingeteilt in 1100 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Paul Gmuer, von Zürich und Amden (St. Gallen), in Zürich. Domizil: Alpenstrasse 12 (b. Moneta AG).

22. März 1961.

Wasserversorgungsgenossenschaft Allenwinden, in Allenwinden, Gemeinde Baar. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die die Versorgung der Genosschafter und weiterer Abonnenten mit Trinkwasser und die Erhaltung der Anlage für Hydrantenspeisung bezweckt. Die Statuten datieren vom 10. Februar 1960. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch subsidiär für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat der Genossenschaft besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Johann Nussbaumer, von Oberägeri, Präsident; Gustav Hürlimann jun., von Walchwil, Kassier, und Josef Bumbacher jun., von Menzingen, Aktuar, alle in Allenwinden, Gemeinde Baar. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: bei der Kirche (b. Josef Bumbacher).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

22 mars 1961.

Société de laiterie de Portalban, à Portalban, société coopérative (FOSC. du 17 mars 1950, page 727). Marius Grandjean, de Morlon, à Portalban, est président du comité; Georges Monney, de Corpataux, à Delley, secrétaire. Ami Ranzoni et Michel Delley ne font plus partie du comité. Leurs signatures sont radices. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Kriegstetten

7. März 1961. Chemisch-technische und kosmetische Produkte usw.

Josef Reinert, in Luterbach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Reinert, von Buttisholz (Luzern), in Luterbach. Vertrieb von chemisch-technischen und kosmetischen Produkten, insbesondere von Silberregenerations- und Luftverbesserungs- sowie von Körperpflegemitteln, Parfümeriewaren. Betrieb eines Kiosks (Zeitungen, Bücher, Schokolade, Süßigkeiten). Friedhofstrasse Nr. 220.

Bureau Olten-Gösgen

21. März 1961.

Gnso Gummigesellschaft Graf, in Olten (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1955, Seite 2319). Das Bezirksgericht Gelterkinden hat am 3. Oktober 1958 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet. Nachdem das Verfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

21. März 1961.

Faekel-Buechklub Verlags- und Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Filiale Olten, in Olten (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1961, Seite 652), mit Hauptsitz in Stuttgart. Nachdem die kantonale Wehrsteuerverwaltung zugestimmt hat, wird die Zweigniederlassung gelöscht.

22. März 1961. Metzgerei, Wursterie.

W. Flückiger, in Schönenwerd. Inhaber dieser Firma ist Werner Flückiger, von Rohrbachgraben (Bern), in Schönenwerd. Metzgerei und Wursterie. C.-F.-Bally-Strasse 42.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

21. März 1961. Kolonialwaren usw.

August Koger, in Basel, Handel mit Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1935, Seite 2327). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

21. März 1961.

Schweizerische Schiffshypothekenbank A.G. (Crédit Hypothécaire Suisse pour la Navigation S.A.) (Credito Ipotecario Svizzero per la Navigazione S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1961, Seite 620). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Max F. Lindenmeyer und der Vizepräsident Dr. Adolf Ryniker infolge Todes ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Ernst Hockenos, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

21. März 1961. Damenjupes und -hosen.

S. Jakobowitsch, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Sigmund Jakobowitsch-Eisler, von und in Basel. Fabrikation von Damenjupes und -hosen. Müllheimerstrasse 69.

21. März 1961. Chemikalien usw.

Theodor Christ A.G., in Basel, Handel mit Chemikalien für alle Industrien usw. (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1960, Seite 2303). Die Prokura des Josef Then ist erloschen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

22. März 1961.

Weinbau-Genossenschaft Löhningen, in Löhningen (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1959, Seite 1016). Aus dem Vorstand ist Friedrich Spöndli, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Jakob Spöndli, ist nun Präsident, und als Vizepräsident wurde Paul Walter-Schmidlin, bisher Beisitzer, gewählt. Als Beisitzer wurde Albert Pfister, von Trubschachen, in Löhningen, in den Vorstand gewählt. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien.

22. März 1961.

Spar- & Leihkasse Thayngen, in Thayngen, Gemeindegeldinstitut (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1953, Seite 2748). Als neuer Verwalter wurde gewählt: Arthur Morach, von Schöffland (Aargau), in Thayngen. Er führt Einzelunterschrift.

22. März 1961.

Schaffhauser Kantonalbank (Banque Cantonale de Schaffhouse) (Staatsinstitut mit Hauptsitz in Schaffhausen und Zweigniederlassungen in Neuhausen am Rheinfall und Stein am Rhein (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1960, Seite 1955). Der Bankrat hat Karl Ruckstuhl zum Vizedirektor ernannt; er führt wie bis anhin Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Alfred Ragenbass, von Roggwil (Thurgau), in Schaffhausen. Er zeichnet für den Hauptsitz und die beiden Filialen mit einem der übrigen Unterschriftenberechtigten.

22. März 1961. Herren- und Damenkonfektion.

Zehnder & Ammann, in Schaffhausen, Handel mit Herrenkonfektion, Herren- und Damenwäsche, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1950, Seite 2946). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Anton Zehnder aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Karl Ammann, von Aadorf (Thurgau), in Schaffhausen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun: Ammann. Die Geschäftsnatur wird geändert in Handel mit Herren- und Damenkonfektion. Geschäftslokal: Vordergasse 4-6.

Graubünden - Grisons - Grigioni

1. März 1961. Comestibles usw.

Theodor Papst & Co. vorm. Neumann & Papst, in Davos-Platz, Spezialgeschäft für Comestibles, Kolonialwaren und Delikatessen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1940, Seite 2044). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Theodor Papst ist infolge Todes aus der Kommanditgesellschaft ausgeschieden. Der bisherige Kommanditär Helmut Papst ist jetzt unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Kommandite von Fr. 4500 ist erloschen. Als Kommanditär sind der Gesellschaft beigetreten: Wwe. Marianne Papst-Ellinger, mit einer Kommandite von Fr. 5000 und Edith Papst-Luft, mit einer Kommandite von Fr. 1000 aus Sondergut, beide deutsche Staatsangehörige, in Davos-Platz. Die Einzelprokura von Helmut Papst ist erloschen. Die Firma wird geändert in Papst & Co.

21. März 1961. Textilien.

Retex A.-G., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 13. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Textilien; Übernahme von Vertretungen; Verwertung von Patenten, Lizenzen und Markenrechten sowie Finanzierung und Verwaltung von Beteiligungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einbezahlt sind Fr. 20 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Graubünden und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Luzius Alig, von Obersaxen, in Chur, mit Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 6.

21. März 1961.

Buchhandlung Rudolf Meier G.m.b.H., vormals Zahn, in Davos (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1959, Seite 2207). Durch Abtretung von Fr. 10 000 an den Gesellschafter Dr. med. Ernst Meier hat sich die Stammeinlage des Gesellschafters Rudolf Meier von bisher Fr. 25 000 auf Fr. 15 000 reduziert. Die Stammeinlage des Gesellschafters Dr. med. Ernst Meier hat sich dadurch von Fr. 25 000 auf Fr. 35 000 erhöht. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 18. März 1961 wurden die Statuten entsprechend geändert.

21. März 1961. Vernici, smalti, ecc.

G. Vender S.A., in Roveredo (Grigioni), fabbricazione di vernici, smalti, pitture speciali per l'industria, prodotti chimici, ecc. (FUSC. del 15 giugno 1959, N° 135, pagina 1696). Arnoldo Ferrari, dimissionario, non è più amministratore unico; la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico è il D^r Lorenzo Gilardoni fu Alfredo, da Chiasso, in Lugano, con firma individuale.

21. März 1961.

Film-Allianz A.-G., in Davos, Herstellung und Vertrieb von Filmen (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1960, Seite 3208). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Charles Weissmann führt jetzt Einzelunterschrift.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

Retifica.

Grandi Magazzini «Al Castello» S.A., Bellinzona, in Bellinzona (FUSC. del 22 novembre 1960, N° 274, pagina 3328). Firma collettiva a due con altro avente diritto è conferita ad Hans Hunsperger (stralciata la qualifica di procuratore).

Ufficio di Faido

22 marzo 1961. Impresa di costruzioni.

Gamboni Antonio, in Calpiogna (FUSC. del 1° luglio 1960, N° 151, pagina 1955). La pretura di Leventina, con decreto 22 marzo 1961, ha revocato il fallimento che aveva pronunciato il 17 giugno 1960, in seguito a taeitazione concordataria dei creditori.

Ufficio di Locarno

20 marzo 1961. Giocattoli.

Kuehler & Co. Locarno, in Locarno, commercio e fabbricazione giocattoli (FUSC. del 23 settembre 1958, N° 222, pagina 2564). Marcel Csuka ha cessato di far parte della società in accomandita, a far tempo dal 10 febbraio 1961. La sua accomandita di 100 000 fr. è estinta.

20 marzo 1961.

Società Elettrica Sopraenerina, a Locarno (FUSC. del 20 aprile 1960, N° 91, pagina 1204). Franco Fisealini fu Antonio, da Gresso, in Locarno, venne nominato proreatore, con diritto di firma collettiva a due, con altri aventi diritto.

20 marzo 1961. Scarpe.

Calzaturificio Adria S.A., in Minusio, fabbricazione scarpe (FUSC. del 15 marzo 1961, N° 62, pagina 758). Carmen Lucchini ha cessato d'essere membro del consiglio di amministrazione; il suo diritto di firma è estinto. A nuovo membro venne nominato Gianfranco Cotti di Gianni, da Prato-Sornio, in Locarno, con diritto di firma collettiva con l'amministratore delegato.

20 marzo 1961.

Stuag, Impresa svizzera per la costruzione di strade e lavori disotto struttura S.A., succursale di Locarno (FUSC. del 31 gennaio 1961, N° 25, pagina 315), società anonima con sede principale a Berna. È stata conferita procura, con firma collettiva a due, per la sede principale e per la succursale, a Franz von Mandach, da Sciaffusa, in Berna.

20 marzo 1961.

Case di vacanza dei ferrovieri svizzeri, Berna, succursale Breneino in Brissago, succursale a Brissago (FUSC. del 28 gennaio 1958, N° 22, pagina 268), società cooperativa con sede principale a Berna. I diritti di firma di Ernst Rüfenacht, presidente, Fritz Felber, vice-presidente, e di Armand Mathis, vice-presidente, sono estinti. Hanno diritto di firma, per la sede principale e per la succursale, i membri della commissione direttiva: Hans Düby, nuovo presidente (già membro), da Schüpfen, in Berna; Enile Haudenschild, 1° vice-presidente, da Niederbipp, in Köniz (nuova nomina); Walter Hungerbühler, 2° vice-presidente, da ed in Basilea (nuova nomina); Ernst Fell, amministratore, da Pleujouse, in Berna (nuova nomina). Il presidente firma collettivamente con uno dei due vice-presidenti, oppure ciascuno di essi con l'amministratore.

Ufficio di Lugano

21 marzo 1961.

Banca della Svizzera italiana (Bank der Italienischen Schweiz) (Banque de la Suisse Italienne), a Lugano, società anonima (FUSC. del 18 dicembre 1959, N° 295, pagina 3503). Gianfranco Antognini fu Plinio, da Magadino, in Lugano, è stato nominato vice-direttore. Tullio Biaggi fu Giuseppe, da Viganella, in Castagnola, e Enzo Šulser fu Edoardo, da Wartau (San-Gallo), in Massagno, sono stati nominati procuratori. I predetti vincoleranno con firma collettiva a due tra di loro o con altri aventi diritto tanto la sede principale ehe le succursali.

21 marzo 1961.

Banca del Sempione (Simplon Bank) (Banque du Simplon), a Lugano, società anonima (FUSC. del 20 febbraio 1961, N° 42, pagina 509). D^r Claudio Petitpierre fu Leone, da Neuchâtel, in Tolochenaz, è entrato a far parte del consiglio di amministrazione in qualità di vice-presidente. Vincolerà la società con firma collettiva a due con un avente diritto.

21 marzo 1961. Affari fiduciari, ecc.

Fidertrans S.A., a Lugano, l'espletamento di mandati fiduciari, ecc. (FUSC. del 20 marzo 1961, N° 66, pagina 799). Il consiglio di amministrazione è attualmente così composto: Giulio Guglielmetti, da Gentilino, in Mendrisio, presidente (nuovo); Fridolin Gallati, già presidente, ora vice-presidente; Werner Galatti, da Mollis, in Burgdorf, membro (nuovo); Alfredo Hatz, membro (già iscritto); Sergio Guglielmetti, da Gentilino, in Mendrisio, membro (nuovo). La società è ora vincolata dalla firma collettiva a due del presidente e del vice-presidente e di Alfredo Hatz con il presidente o il vice-presidente. Mario Grassi di Mario, da Tremona, in Massagno, è stato nominato direttore. Vincolerà la società con firma individuale.

21 marzo 1961. Affari commerciali, ecc.

Cogeco S.A., a Viganella, conclusione di affari commerciali, ecc. (FUSC. del 31 marzo 1959, N° 72, pagina 910). Con atto notarile della sua assemblea generale del 15 marzo 1961, la società ha deciso di trasferire la sua sede sociale a Lugano. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Elisa Regazzoni, dimissionaria, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuova amministratrice unica con firma individuale è Beatrice Hauser di Carlo, da Zurigo, in Breganzona. Recapito: via Nassa 21.

22 marzo 1961.

Società Cooperativa Latterie Riunite del Luganese, a Lugano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società cooperativa, avente per scopo di organizzare, disciplinare e curare la distribuzione a domicilio del latte e dei latticini nei comuni di Lugano, Massagno, Paradiso, Castagnola, Viganella e di altri comuni che in seguito potranno essere incorporati nel servizio a domicilio, eliminando la concorrenza ed i contrasti sorti fra le latterie interessate. La società provvederà direttamente all'acquisto del latte e latticini necessari per il servizio a domicilio presso la Latteria Luganese alle migliori condizioni. Gli statuti portano la data del 21 maggio 1957. Le pubblicazioni della società sono fatte sul Foglio ufficiale del Cantone Ticino, salvo quelle che devono essere effettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio direttivo composto di 3 membri, attualmente da: Giovanni Tunesi fu Giuseppe, da Gerra Verzasca, in Massagno, presidente; Desiderio Finardi, da Lugano, in Lugano, vice-presidente, e Giovanni Musy di Georges, da La Chaux-du-Milieu, in Pregassona, segretario. Essi firmano collettivamente a due. Recapito: Via San Gottardo 51.

Distretto di Mendrisio

16 marzo 1961. Banca.

Rohner & Co. Agenzia in Chiasso, in Chiasso, affari bancari (FUSC. del 6 marzo 1961, N° 54, pagina 653), società in accomandita con sede principale a San Gallo. La società ha modificato la ragione sociale in Banca Rohner & Co., Agenzia di Chiasso (Banque Rohner & Cie., Agenzia di Chiasso) (Bank Rohner & Co. Agenzia di Chiasso).

21 marzo 1961. Pescheria, ecc.

Vandoni Romiro, in Chiasso, pescheria, coltelleria, articoli da pesca e armi (FUSC. del 18 ottobre 1960, N° 244, pagina 2980). Con decreto 16 marzo 1961 della pretura di Mendrisio è stato dichiarato il fallimento del titolare.

22 marzo 1961. Costruzione impianti sanitari, ecc.

Fratelli Mombelli, in Stabio. Antonio e Giancarlo Mombelli fu Fermo, da ed in Stabio, hanno costituito a partire del 21 marzo 1961, una società in nome collettivo. Costruzione di impianti sanitari e di impianti di riscaldamento centralc. Via Giulia 23.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

21 mars 1961. Participations.

Transmetal Holding S.A., a Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de prendre des participations dans toutes entreprises s'occupant de chaudronnerie, métallurgie ou constructions métalliques. Le capital social est de 500 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 5000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations peuvent être faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Conseil: Eli Pinkas, de St-Saphorin (Lavaux), à Lausanne, président; Roger Givel, de Payerne, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureau de la société: rue de la Caroline 7bis (dans ses locaux).

21 mars 1961. Valeurs mobilières, participations, immeubles.

Grimand S.A., a Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant

pour but l'acquisition et l'administration de valeurs mobilières et de participations sous toutes formes à des entreprises en Suisse et à l'étranger. La société peut acquérir, administrer et aliéner des biens mobiliers et immobiliers et faire toutes opérations commerciales ou financières en rapport avec le but social. Le capital social est de 500 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 5000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations peuvent être faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Conseil: Roger Givel, de Payerne, à Lausanne, président; Eli Pinkas, de St-Saphorin (Lavaux), à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureau de la société: rue de la Caroline 7bis (dans ses locaux).

22 mars 1961.

Compagnie électro-financière, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 février 1961, page 531). Le capital social de 2 500 000 fr., divisé en 5000 actions au porteur de 500 fr., est entièrement libéré.

22 mars 1961. Articles pour mamans et enfants, jouets.

S. Millo, à Lausanne. Chef de la maison: Simone Millo, de France, à Lausanne. Commerce d'articles pour futures mamans et enfants, commerce de jouets. Rue Centrale 1.

22 mars 1961. Huiles et graisses minérales.

Henry Lyner, à Lausanne, huiles et graisses minérales (FOSC. du 16 février 1950, page 435). La raison est radiée pour cause de cessation d'activité.

22 mars 1961. Immeubles.

S. I. Castel-Jolimont S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 19 décembre 1960, page 3638). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 mars 1961, la société a modifié sa raison sociale en: S.I. L'Oisillon. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

22 mars 1961. Restaurant.

Madame Vurlod, Café du Lion d'Or, précédemment à Grandson (FOSC. du 7 mai 1954, page 1169). Le siège de la maison est transféré à Renens. Chef de la maison: Lucette Vurlod née Fontaine, épouse autorisée et séparée de biens d'Henri Vurlod, d'Ormont-Dessous, actuellement à Renens. La raison est désormais: Mme Vurlod. Genre de commerce actuel: Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Brasserie des Verdeaux». Rue Verdeaux 16.

Bureau de Nyon

22 mars 1961. Construction de ports, etc.

Berger et Staempfli, à Mies. Roland Berger, d'origine française, à Mies, et Alexandre Staempfli, de Walliswil (Berne), à Mies, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1961. Construction de ports et tous travaux concernant la protection des rives.

22 mars 1961.

Société Immobilière du Chemin du Couchant, société anonyme, à Nyon (FOSC. du 15 janvier 1959, page 136). La signature de l'administrateur Jacques Braek, démissionnaire, est radiée. Henri Bignens, de et à Gingins, est désigné comme unique administrateur avec signature individuelle.

Bureau de Vevey

22 mars 1961.

Société financière et immobilière de Jongny S.A., à Jongny (FOSC. du 20 janvier 1961, page 205). La raison est radiée avec l'assentiment des administrations fiscales.

22 mars 1961.

Stations de vacances des cheministes suisses, succursale de Sonloup sur Les Avants, à Montreux-Châtelard (FOSC. du 15 janvier 1958, page 139), société coopérative avec siège principal à Berne. La succursale est engagée par la signature collective à deux de Hans Düby, président (jusqu'ici membre); Emile Haudenschild, de Niederbipp, à Köniz, premier vice-président; Walter Hungerbühler, de et à Bâle, deuxième vice-président, et Ernst Fell, de Pleujouse, à Berne, membre. Les pouvoirs conférés à Ernst Rüfenacht, Fritz Felber et Armand Mathys, sont radiés.

22 mars 1961. Immeubles.

Le Bosquet S. à r. l., à La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 21 décembre 1959, page 3537). Constant et Mélina Barraud ne font plus partie de la société. La part du premier, soit 19 000 fr., a été cédée à Ilse-Ruth Scheneberg, des Pays-Bas, à Lausanne, qui devient associée. La part de 1000 fr., de Mélina Barraud, est cédée à Luis Scheneberg, ressortissant argentin, à Lausanne, qui devient associé. Le transfert des parts s'est effectué le 8 mars 1961.

Bureau d'Yverdon

23 mars 1961. Scierie, etc.

Pierre Poncelet, à la Brinaz r. Valéryes-sous-Montagny. Le chef de la maison est Pierre Poncelet, époux séparé de biens de Lina Marie Mooser, de Neyruz (Fribourg), à Montagny par Yverdon. Exploitation de la scierie de la Brinaz, commerce de bois.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

22 mars 1961. Immeubles.

Grand Air S.A., à Ayent. Suivant acte authentique et statuts du 4 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles, ainsi que toutes transactions immobilières. Elle peut participer à la réalisation de toutes œuvres rentrant dans le programme du développement d'une région touristique. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est libéré de 150 000 fr. La société se propose d'acquérir les immeubles suivants situés sur le territoire de la commune d'Ayent, à savoir: N° 391, Bousseille, pré et forêt de 8679 m², de Romain Beney, pour le prix de 43 395 fr.; N° 181, 64 et 63, Anzère, pré et forêt de 14 429 m², d'Emile Chabbey, pour le prix de 223 634 fr.; N° 139, Anzère, pré de 6509 m², et N° 347, Bousseille, pré de 6461 m², d'Alexis Pernolet, pour le prix de 110 413 fr.; N° 1556, Pralang, pré de 2292 m², d'Emile Chabbey, Romain Beney et Alexis Pernolet, pour le prix de 27 501 fr.; N° 66, Anzère, pré et forêt de 4112 m², d'Emile Chabbey et Romain Beney, pour le prix de 49 332 fr., valeurs payables en espèces. Les publications auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le Bulletin officiel du Canton du Valais. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à sept membres. Il est composé de: Marcel A. Denogent, de Prangins (Vaud), à Genève, président; Benjamin Morhardt, de Pizy (Vaud), à Genève, vice-président; René A. J. Denogent, de Prangins (Vaud), à Genève,

secrétaire. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président, signant collectivement à deux avec un autre administrateur. Domicile: chez Emile Chabbey, entrepreneur postal, St-Romain/Ayent.

22 mars 1961. Constructions, travaux publics.

Liebhäuser S.A., à Sion, entreprise générale de construction et de travaux publics (FOSC. du 28 juin 1956, N° 149, page 1666). En assemblée générale du 11 février 1961, cette société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Bureau de St-Maurice

21 mars 1961.

Banque de Martigny, Closnit et Cie S.A., à Martigny-Ville (FOSC. du 15 octobre 1953, page 2164). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 mars 1961, la société a modifié ses statuts et porté son capital de 800 000 fr. à 1 000 000 de fr. par l'émission de 400 actions au porteur de 500 fr., toutes entièrement libérées. Le capital social est ainsi actuellement de 1 000 000 de fr., divisé en 2000 actions de 500 fr., toutes au porteur et entièrement libérées.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 mars 1961. Appareils électriques.

Lagos S.A. en liquidation, à La Chaux-de-Fonds, construction, achat, exploitation et vente d'appareils électriques (football, grills, etc.) (FOSC. du 29 novembre 1960, N° 280). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

20 mars 1961. Automation, appareils électriques et électroniques.

Electro-Detect S.A., à La Chaux-de-Fonds, automation et construction d'appareils électriques et électroniques (FOSC. du 6 janvier 1961, N° 4). Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 16 mars 1961, la société a décidé: de réduire, au sens de l'article 735 du CO, son capital social de 70 000 fr. à 55 000 fr. en réduisant proportionnellement la valeur de toutes les actions; de porter son capital social de 55 000 fr. à 70 000 fr. par augmentation proportionnelle de la valeur nominale de toutes les actions; de transformer les 140 actions nominatives de 500 fr. en 70 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, par l'échange de 2 actions anciennes de 500 fr. contre une action nouvelle de 1000 fr. Le capital social, entièrement libéré, est de 70 000 fr., divisé en 70 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Ils ont été également modifiés sur d'autres points non soumis à publication.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen Enregistrements

Nr. 184805.

Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1960, 18 Uhr.

Tuxan Limited, 31, Nicholas Lane, Lombard Street, London E. C. 4 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 141237. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Oktober 1960 an.

Schuhwische, Schuhpolituren, Schuhpflegemittel sowie Einzelteile und Zubehör für Schuhwaren.

TUXAN

Nr. 184806.

Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1961, 20 Uhr.

Commerce Drug Company, Inc., 505 Court Street, Brooklyn 31 (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate zur Linderung von Zahnschmerzen und von Schmerzen beim Zahnen.

ora-jel®

Nr. 184807.

Date de dépôt: 27 janvier 1961, 20 h.

Karl Werner Fricke, Bellariaan 4, Zurich 2.
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 130714 des Laboratoires de Reuilly (Société à r. l.), Paris.

Produits pharmaceutiques spéciaux ou non, objets pour pansements, désinfectants, produits vétérinaires.

FELSOL

Nr. 184808.

Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1961, 18 Uhr.

Rum Company Ltd., Güterstrasse 141-145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen westindischer Herkunft sowie Schokolade-, Konditor- und Zuckerwaren, die Spirituosen westindischer Herkunft enthalten.

CARIB SAILER

Prioritätsanspruch: Deutschland, 2. November 1960.

Nr. 184809. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1961, 20 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Rum westindischer Herkunft.



Die Marke wird braun, orange, rot, blau und grün ausgeführt.

Nr. 184810. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1961, 18 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99229. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Februar 1961 an.

Brantwein mit 10% Rum.



Die Marke wird schwarz, golden, rot und weiss ausgeführt.

Nr. 184811. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1961, 18 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spiritiosen aus Jamaica.

JAMAICA PRINCESS

Nr. 184812. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1961, 20 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Spiritiosen.

POLARIS

Nr. 184813. Date de dépôt: 2 février 1961, 17 h.
Laporte Chemicals Limited, Hanover House, 14, Hanover Square, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits auxiliaires et additifs pour le nettoyage à sec des textiles.

RENAID

Nr. 184814. Date de dépôt: 2 février 1961, 17 h.
Laporte Chemicals Limited, Hanover House, 14, Hanover Square, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits auxiliaires et additifs pour le nettoyage à sec des textiles.

RENKLENS

Nr. 184815. Date de dépôt: 3 mars 1961, 19 h.
Ingersoll Limited, 202 New North Road, Londres N. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de commerce.

Boîtes de montres.

ING. LTD

Nr. 184816. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1961, 15 Uhr.
VIA Handels-AG, Helvetiastrasse 5, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.
— Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 165583 von VIA Handels-GmbH Bern, in Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Februar 1961 an.

Fahrräder, Fahrzeuge aller Art und Werkzeuge.



Nr. 184817. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1961, 18 Uhr.
Alfred Disch, Bahnhofstrasse 224, Othmarsingen (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konfiserie- und pharmazeutische Produkte.

REMONTEUR

Nr. 184818. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1961, 15 Uhr.
R. Müller & Cie AG (R. Müller & Cie S.A.) (R. Müller & Co. Ltd.), Seon (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99176. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Februar 1961 an.

Baumwoll-, Seiden-, Kunstseiden-, Leinen- und Wollgewebe.

REMCO

Nr. 184819. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1961, 16 Uhr.
Edwin Gassmann, Lavaterstrasse 69, Zürich — Fabrik- und Handelsmarke.

Boote aller Art, insbesondere Tragflügel-Schnellboote; als Hohlkörper, wie auch als Vollprofil ausgebildete Tragflügel; Wasserski aus schwimmfähigem Material, insbesondere Kunststoff; Wasserski-Startbahnen und Schwimm-Bojen.

GASTRA
flying-fish system

Nr. 184820. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1961, 18 Uhr.
Institut Dr. ing. Reinhard Straumann AG, Waldenburg (Basel-Land).
Fabrik- und Handelsmarke.

Metalle und Legierungen für medizinische Anwendungen sowie aus diesen Metallen und Legierungen hergestellte Gegenstände für medizinische Anwendungen.

SYNTA
COBEN

Nr. 184821. Hinterlegungsdatum: 1. März 1961, 18 Uhr.
Kores AG Kohlepapier- und Farbbandfabrik, an der Hofstrasse, Wetzikon (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99370. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1961 an.

Nicht rollendes Kohlepapier.

PLANO

Nr. 184822. Hinterlegungsdatum: 3. März 1961, 9 Uhr.
Alpina Union Horlogère AG, Unionsgasse 13, Biel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99391. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. März 1961 an.

Uhren und Uhrenbestandteile.



Nr. 184823. Date de dépôt: 3 mars 1961, 12 h.
Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot et Fils S.A., rue Beau-Site 24/28, Le Locle (Neuchâtel). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 99318. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 février 1961.

Montres de tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres, pendules, réveils, horloges et tous articles d'horlogerie, tous appareils et instruments à mesurer et marquer le temps, outils, accessoires et toutes fournitures et parties détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie.

TISSOT

SWISS

Nr. 184824. Date de dépôt: 3 mars 1961, 12 h.
Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot et Fils S.A., rue Beau-Site 24/28, Le Locle (Neuchâtel). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 99319. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 février 1961.

Montres de tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres, pendules, réveils, horloges et tous articles d'horlogerie, tous appareils et instruments à mesurer et marquer le temps, outils, accessoires et toutes fournitures et parties détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie.

TISSOT

LOCLE

Nr. 184825. Date de dépôt: 3 mars 1961, 12 h.
Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot et Fils S.A., rue Beau-Site 24/28, Le Locle (Neuchâtel). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 99445. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 février 1961.

Montres de tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres, pendules, réveils, horloges et tous articles d'horlogerie, tous appareils et instruments à mesurer et marquer le temps, outils, accessoires et toutes fournitures et parties détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie.

CH' TISSOT & FILS

LOCLE

Nr. 184826. Date de dépôt: 4 mars 1961, 18 h.
Alphar S.A., rue de la Tour de l'Île 1, Genève.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° 98957. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 décembre 1960.

Spécialité pharmaceutique antigrippe.

Grippanyl

Transmission — Uebertragung

Marque N° 101484. — TREVIT Fabrik kosmetischer und pharmazeutischer Präparate, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart-Bad Cannstatt (Allemagne). — Transmission à Kurt Joseph Pfeiffer, 8, avenue du Devin du Village, Genève. — Enregistré le 17 mars 1961.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Diplomatische Vertretungen - Représentations diplomatiques

Franz Kappeler wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Tananarivo, mit Resenz in Pretoria, ernannt.

Der Bundesrat hat dem Grafen Hans Carl von Hardenberg als Berufsgeneralkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Genf das Exequatur erteilt. Dessen Amtsbefugnis erstreckt sich über die Kantone Waadt, Wallis und Genf. 73. 28. 3. 61.

M. Fritz Hegg, de Münchenbuchsee, actuellement ministre de Suisse en Hongrie, a été nommé ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de Suisse en Tunisie.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur, avec juridiction sur les cantons de Vaud, Valais et Genève, au comte Hans Carl von Hardenberg, consul général de carrière de la République fédérale d'Allemagne à Genève. 73. 28. 3. 61.

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 23. III. 61	Veränderungen Changements	
	Fr.	Fr.
Aktiven — Actif		
Goldbestand — <i>Ercaisse or</i>	9 383 671 865.—	— 241 899 051.45
Devisen — <i>Deoises</i>	1 561 553 087.37	— 168 681.64
Inlandportefeuille — <i>Portefeuille effets sur la Suisse:</i>		
Wechsel — <i>Effets de change</i>	49 249 810.72	
Schatzanweisungen des Bundes — <i>Rescriptions de la Confédération suisse</i>	—	— 1 358 471.40
Lombardvorschüsse — <i>Aoances sur nantissement</i> ..	8 554 932.95	— 720 091.25
Wertschriften — <i>Titres:</i>		
deckungsfähige — <i>puoant seroir de couverture</i> ..	996 000.—	
andere — <i>autres</i>	42 304 651.—	
Korrespondenzen — <i>Correspondants:</i>		
im Inland — <i>en Suisse</i>	16 240 011.98	
im Ausland — <i>à l'étranger</i>	10 677 868.47	+ 1 138 922.70
Sonstige Aktiven — <i>Autres postes de l'actif</i>	24 271 355.44	— 219 689.—
Zusammen — Total	11 097 519 582.93	
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — <i>Fonds propres</i>	53 000 000.—	+ 1 000 000.—
Notenumlauf — <i>Billets en circulation</i>	6 411 615 995.—	+ 119 974 880.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — <i>Engagements à vue:</i>		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — <i>Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie</i>	3 642 964 139.85	
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten — <i>autres engagements à vue</i>	407 278 502.17	— 357 688 157.24
Verbindlichkeiten auf Zeit — <i>Engagements à terme</i>	400 000 000.—	
Sonstige Passiven — <i>Autres postes du passif</i>	182 660 945.91	— 6 513 784.80
Zusammen — Total	11 097 519 582.93	

Offizieller Diskontsatz seit 26. 2. 59. — <i>Taux officiel d'escompte depuis le 26. 2. 59:</i> 2%	
Offizieller Lombardzinsfuß seit 26. 2. 59. — <i>Taux officiel pour aoance depuis le 26. 2. 59:</i> 3%	
Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel seit 1. Juni 1959	
<i>Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1er juin 1959</i>	
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 2%	
b) für übrige Pflichtlager 1%	
73. 28. 3. 61.	

Offizieller Diskontsatz seit 26. 2. 59. — *Taux officiel d'escompte depuis le 26. 2. 59:* 2%

Offizieller Lombardzinsfuß seit 26. 2. 59. — *Taux officiel pour aoance depuis le 26. 2. 59:* 3%

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel seit 1. Juni 1959

Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1er juin 1959

a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 2%
b) für übrige Pflichtlager 1%

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.66 ¹ / ₄	Bulgarien (ab 15. 3. 61)	63.66 ¹ / ₄
14.3117	Griechenland*	14.4891
1.4576	Jugoslawien	1.4576
108.073	Polen Warenverkehr	108.613
18.012	Polen Uebrige Zahlungen	18.102
72.114	Rumänien	72.114
60.55	Tschechoslowakei	60.92
0.4834	Türkei	0.4859
36.969	Ungarn	37.523

* Letztbekannte Kurse. Bei Einzahlungen für Drachmen-Verpflichtungen jeweiligen Tageskurs anfragen. 73. 28. 3. 61.

La Foire suisse d'échantillons de 1961 sous le signe de la spécialisation

(Service de presse FSE) La spécialisation de plus en plus poussée dans toutes les sphères de l'activité humaine est un indice caractéristique de notre temps. Dans le domaine des foires, elle se manifeste visuellement par l'attrait qui prévaut en ce moment en faveur des foires professionnelles. Mais ces foires ne constituent pas l'unique possibilité de faire droit à cette exigence de spécialisation. La formation de groupes clairs, bien différenciés et synoptiques au sein d'une foire universelle de forme classique permet, dans bien des cas, d'atteindre encore mieux le même objectif.

Foire généralisée de l'industrie et de l'artisanat de notre pays, la Foire suisse d'échantillons de Bâle s'est déjà efforcée d'offrir jusqu'ici un aperçu bien ordonné de la variété des produits, grâce à la subdivision de l'offre en 17 groupes professionnels. La différenciation croissante de la production et l'épanouissement de nouvelles branches industrielles exigent toutefois, dès maintenant, une formation de groupes encore plus individualisés. La 45^e foire de cette année, du 15 au 25 avril, avec ses nouveaux groupes professionnels et ses modifications importantes dans le placement, permettra de distinguer l'objectif dominant assigné à la politique de la foire pour ces prochaines années.

Ainsi, une nouvelle section spéciale dite de la «Manutention technique» a été constituée dans la halle 7. Elle est plus particulièrement consacrée aux transports et à la manutention internes, tout au long du processus de fabrication, et elle offrira un aperçu de grande valeur en ce qui concerne l'offre suisse

dans le domaine des grues et des appareils de levage, des chariots et des engins de manutention continue.

L'industrie des matières plastiques occupera, en plus de sa participation précédente dans la halle 2, trois nefs de la halle 9 et elle accédera au rang de groupe professionnel autonome, avec plus de 100 exposants. Le gros de la participation est fourni par l'industrie spécialisée dans le traitement des matières plastiques qui, par ses produits d'une infinie variété, démontrera les possibilités d'applications quasi-illimitées des nouvelles matières synthétiques. Quelques fabricants de matières brutes sont déjà représentés avec leur offre; ils font figure de premiers messagers avant-coureurs d'une prochaine extension prévisible du groupe. En même temps, des machines pour l'industrie des matières plastiques seront exposées, en partie en liaison étroite avec les matières plastiques, et en partie dans le secteur des machines.

Une autre innovation importante de la prochaine foire est constituée par la concentration des entreprises de la grosse construction mécanique et de l'industrie métallurgique dans la halle 5, grâce à laquelle un nouveau centre marquant des industries techniques a pu être constitué à la foire, sur la base d'engagements portant sur plusieurs années. Au sein de ce groupe, les recherches de l'industrie suisse en matière d'utilisation pacifique de l'énergie nucléaire apparaîtront aussi au grand jour.

En plus de la section «manutention techniques» dans la halle 7, seront également représentés, en vertu du principe de la participation alternée, les machines à travailler le bois et le groupe de la chaudronnerie et de la construction des radiateurs dans la halle 6, ainsi que le groupe de l'optique, de la photo, du cinéma au 2^e étage de la halle 3b; le groupe de la chaudronnerie sera plus particulièrement orienté vers la construction de chaudières pour le chauffage.

Après cette mention des innovations et des particularités de la prochaine foire, un coup d'oeil dans les halles individuelles permettra, au moins brièvement, de rappeler le grand nombre des groupes d'industries régulièrement représentés.

Dans la halle 1, la foire de l'horlogerie, centre d'affaires unique en son genre dans cette branche, attend les acheteurs du monde entier; on peut seulement s'étonner du nombre et de l'importance des nouveautés présentées cette année encore, grâce à leur génie inventif, par des fabricants rattachés à cette industrie séculaire, dont le niveau général de perfection est si élevé qu'il ne paraît presque plus pouvoir être dépassé. En annexe à la foire de l'horlogerie sont groupés, dans leur propre pavillon, les précieux produits des fabricants de bijouterie et, dans la partie antérieure de la halle 2, les stands occupés par des horloges de gros format, des horloges électriques, des fournitures et de l'outillage pour l'industrie horlogère.

Les stands de l'industrie des matières plastiques — pour autant que les exposants aient conservé, en raison de leurs liens étroits avec l'industrie électrique, leur emplacement primitif et qu'ils n'aient pas été transférés dans le nouveau centre des matières plastiques de la halle 9 —, occupent la deuxième moitié de la halle 2, de même que les stands de l'industrie des fils et câbles et du caoutchouc et ceux de l'industrie de la céramique. En tant que groupe spécial des fournitures industrielles, les appareils pour l'industrie chimique et les appareils pour le traitement de l'eau sont placés au rez-de-chaussée de la halle 2b.

Le hall à colonnes constitue, avec la propagande touristique et une présentation spéciale consacrée à l'importance de l'électricité dans l'exploitation ferroviaire, un emplacement tout désigné pour une courte pause avant l'entrée définitive dans le royaume des industries techniques, qui l'ouvre avec l'industrie électrique dans la halle 3. Malgré leur importance déterminante, nous pouvons présenter ici les groupes techniques très brièvement, soit parce qu'ils ont conservé leur emplacement sans changement — comme l'industrie électrique dans la halle 3 et les halles 3b/rez-de-chaussée et 3b/1^{er} étage; les fournitures industrielles dans les halles 4 et 5, l'aluminium et les métaux non-ferreux dans la halle intermédiaire 5/6, la technique de la soudure dans la halle 6, ainsi que les installations de ventilation et de climatisation, les meubles d'usine et la littérature technique dans la halle 6a —; soit parce que, comme particularités de la foire de cette année-ci, ils ont déjà été mentionnés ci-dessus comme, par exemple, le nouveau groupe de la construction des machines et de l'industrie métallurgique dans la halle 5, les machines à travailler le bois ainsi que la chaudronnerie et la construction des radiateurs dans la halle 6 et la manutention technique dans la halle 7.

A partir du hall à colonnes on atteint aussi aisément, par l'ascenseur, les différents groupes rattachés en majorité à la branche des biens de consommation, sur les galeries des halles 2 et 3 et dans les étages des halles 2b et 3b: au

premier étage de la halle 2b, le groupe des meubles rembourrés et du matériel de rembourrage, ainsi que des meubles en acier et de jardin, qui déborde aussi sur la galerie de la halle 2 et 2a/1^{er} et 3^e étages, et dans la halle 1/1^{er} étage; dans la halle 2b/2^e étage, le groupe toujours aussi attrayant de la porcelaine et de la céramique; dans la halle 2b/3^e étage, les jouets et la salle de cinéma et de réclame. Dans la halle 3b, nous trouvons, de haut en bas, au 3^e étage les arts appliqués, au 2^e la technique médicale et dentaire et le groupe de l'optique, de la photo et du cinéma; au 1^{er} étage, ainsi que nous l'avons déjà mentionné, une division d'exposants de l'industrie électrique, tout particulièrement en matière de technique des courants faibles, et finalement, sur la galerie de la halle 3, les appareils d'éclairage et le groupe des fournitures pour coiffeurs, de même que les cosmétiques.

Le complexe de la foire de la construction constitue un secteur autonome de l'offre, avec une masse de matériaux et d'éléments pour le gros oeuvre et la finition du bâtiment, ainsi que des outils et du matériel d'installation pour les métiers du bâtiment, dans les halles 8 et 8a et en plein air, des deux côtés de ces halles. Dans la halle 8, qui par suite de sa transformation en salle de congrès; offre un aspect entièrement inédit à l'intérieur, on trouvera aussi bien de nombreux stands de la branche du chauffage que des chauffages au mazout et que des poêles en fonte et des cheminées. Dans les jardins situés à côté de la halle 8a, les maîtres jardiniers font de la propagande pour leur art. Le paradis des enfants se trouve aussi en cet endroit, comme à l'accoutumée. Sous la devise «Constructions moderne-belle habitation», l'association «Lignum», avec sa foire du bois entièrement aménagée à neuf, dans la halle 8b, plaide la cause du bois, matériau naturel utilisable dans maints domaines. Dans le vestibule de la halle 8a, la communauté de travail «Werkbund» suisse attire, grâce à l'exposition «Formes utiles», l'attention des visiteurs, fabricants et acheteurs, sur l'importance du choix de formes élégantes et appropriées pour les produits industriels.

La halle 9 héberge, dans sa partie antérieure, la participation de l'industrie des matières plastiques qui, déjà mentionnée à plusieurs reprises comme modification importante dans la physionomie de la foire, se manifeste particulièrement dans l'aménagement de l'entrée de la halle. La seconde moitié de celle-ci est comme d'habitude consacrée au groupe des transports, qui apparaît ici avec une offre variée en motos, vélos, bateaux, remorques et véhicules spéciaux de toute sorte, à quoi s'ajoutent cette année également, au choix exposé à l'intérieur, d'autres stands en plein air sur le tronçon de l'Isteinerstrasse longeant la halle.

Les visiteurs découvriront également en plein air, dans la cour de l'école du Rosental, un groupe supplémentaire de la foire de la construction, avant tout consacré aux constructions préfabriquées, aux garages, etc., de même que la grande exposition de camping, dans le parc du Rosental.

Dans les halles 10 à 21 la répartition des groupes est inchangée. Au rez-de-chaussée se trouvent les groupes «Bureau et magasin», de même que «Papier, arts graphiques et réclame», dans la halle 11; l'exposition «La belle affiche suisse» est située dans la halle 12 et les groupes du chauffage, de la cuisson, de la réfrigération pour le ménage et l'artisanat, les machines pour l'industrie de l'alimentation, pour les boulangeries, les boucheries, l'hôtellerie et les établissements, ainsi que les machines pour buanderies et ateliers de repassage, dans la halle 13. Au 1^{er} étage, le groupe des textiles occupe les halles disposées autour de la cour circulaire. Le riche assortiment des stands individuels sera complété par les sections spéciales «Création» dans la halle 14, «Madame et Monsieur» et «Centre de tricots» dans la halle 15. Aux industries textiles s'ajoutent, au même étage, les chaussures et la maroquinerie dans les halles 16 et 17; les meubles, les instruments de musique, les articles de sport et la foire du livre dans la halle 17, ainsi que la présentation spéciale de la Communauté de l'artisanat créateur, dans l'escalier de la halle 14, derrière la grande horloge. Le 2^e étage est réparti entre le groupe des arts ménagers dans les halles 18, 19 et 20, les aménagements de magasins, fournitures d'emballages dans la halle 21 et les denrées alimentaires sur le pourtour extérieur des halles 19 et 21.

Telle est, dans ses grandes lignes, la physionomie de la Foire suisse d'échantillons de 1961: En une variété ordonnée, génératrice de puissante unité, les diverses branches économiques de notre pays présenteront ici leur production. Leur offre rendra témoignage à la puissance créatrice de la libre entreprise et à la capacité professionnelle élevée, à tous les échelons de la production, de ses collaborateurs intéressés.

73. 28. 3. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

MASSTAB 1 : 1000

**Zu verkaufen
Fabrikliegenschaft
im Kanton Bern**

Die Fabrik wird heute betrieben zur Holz- und Metallverarbeitung und beschäftigt gegenwärtig ca. 20 Arbeiter.

Die Anlagen (2 grosse, 1958 erstellte Hallen und 2 ältere Gebäude) eignen sich jedoch auch für Unternehmungen anderer Branchen und können auf eigenem Terrain (total ca. 52 Aren) wesentlich erweitert werden.

Das bestehende Personal könnte übernehmen und in der Gegend leicht weitere Arbeitskräfte angeworben werden. Die Liegenschaft liegt 1800 Meter von der nächsten SBB-Station und 200 Meter von der Staatsstrasse entfernt. — Schriftliche Anfragen unter Chiffre P 10356 Y-8 an Publicitas Bern.

Aufforderung - Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

Les titres émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Sparheft Nr. 4709 ZDI, der Niederlassung Zürich.
Sparheft Nr. 39165 ZHe, der Niederlassung Zürich.
Sparheft Nr. 9208 ZOe, der Niederlassung Zürich.
Depositenheft Nr. 1991 ZOe, der Niederlassung Zürich.
Depositenheft Nr. 98412, der Niederlassung Zürich.
Depositenheft Nr. 17022, der Niederlassung Winterthur.
Depositenheft Nr. 23597, der Niederlassung Winterthur.
Sparheft Nr. 34577, der Niederlassung Winterthur.
Depositenheft Nr. 22753, der Niederlassung Winterthur.
Sparheft Nr. 29890, der Niederlassung Solothurn.
Sparheft Nr. 13918, der Niederlassung Basel.
Sparheft Nr. 305283, der Niederlassung Bern.
Livret d'épargne N° 23061 Po, du siège de Moutier.
Livret d'épargne N° 65021, du siège de Fribourg.
Livret d'épargne N° 6364 Pa, du siège de Lausanne.
Livret d'épargne N° 59742, du siège de Lausanne.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Art. 90 OR entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 CO.

Bern, den 24. März 1961.

Berne, le 24 mars 1961.

Schweizerische Volksbank.

Banque Populaire Suisse.

EXPERTA Révisions
Comptabilités et
Fiduciaire S.A. problèmes fiscaux

Zurich Bahnhofstrasse 79 (051) 25 74 48
Bâle Elisabethenstr. 23 (061) 24 58 58
Berne Gartenstrasse 3 (031) 3 02 35
Lausanne Bellefontaine 2 (021) 23 66 66

Aktiengesellschaft Carl Weber, Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Donnerstag, den 13. April 1961, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Gesamterneuerungswahl des Verwaltungsrates, und
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes sind vom 29. März 1961 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 29. März an im Bureau der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur bezogen werden.

Winterthur, den 16. März 1961.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. Robert Corti.

Ursina AG., Konolfingen

Die Aktionäre werden zu der Mittwoch, den 12. April 1961, 15.00 Uhr, im Kino in Konolfingen stattfindenden

69. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1960. Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1961.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen ab 30. März 1961 zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Besitz der Titel an den nachfolgend erwähnten Stellen vom 30. März bis 10. April 1961 verabfolgt:

in Konolfingen: am Sitze der Gesellschaft
in Bern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt
bei der Kantonalbank von Bern
bei der Schweizerischen Volksbank
bei von Ernst & Co A.G.
bei den Herren Armand von Ernst & Co.
in Zürich: bei der Bank Leu & Co. A.G.
in Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank
in Genf: bei den Herren Pietet & Co.
bei den Herren Lombard, Odier & Co.

Konolfingen, den 28. März 1961.

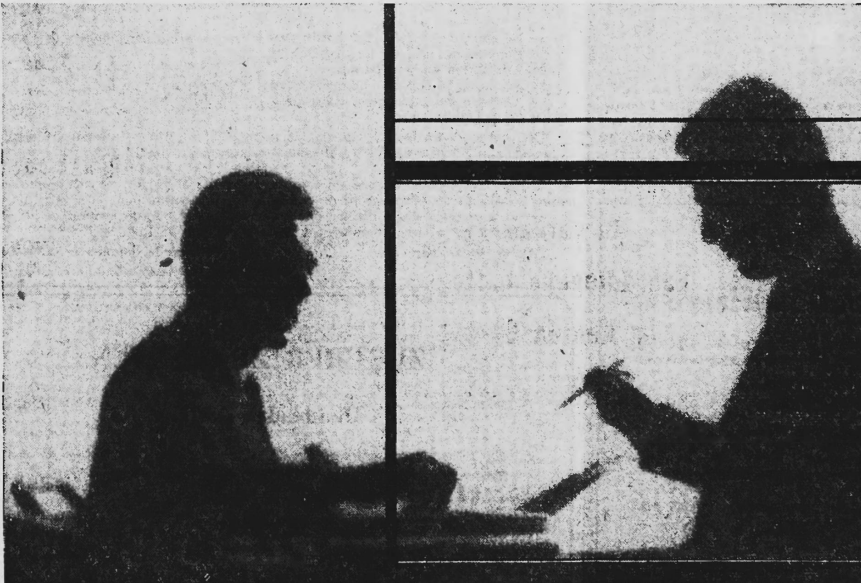
Der Verwaltungsrat.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

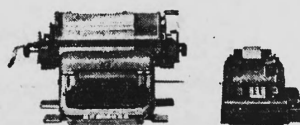
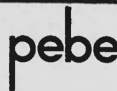
Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern unentgeltliche Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Gäbe das Steueramt keine Fristverlängerung, dann wäre manche Buchhaltung früher fertig — so früh, dass sie dem Betrieb noch etwas nützte. Das Steueramt kann grosszügig sein, denn es kommt auf jeden Fall zu seinem Geld — früher oder später. Ihr Betrieb aber, er braucht die Zahlen bevor sie veralten. Vielleicht beginnt die Umstellung Ihrer Buchhaltung allein mit dem automatischen Buchungsapparat Pebe-Record, der auf eine Korrespondenzmaschine gesetzt wird. Vielleicht ist es erwünscht, das Tempo durch elektrische Blatteinführung mit Record-Electric zu steigern. Vielleicht entschliessen Sie sich sofort für den rechnenden Pebe-Adjutant, durch den die Buchhaltung die stete Auskunfts- und Abschlussbereitschaft gewinnt. Eine unverbindliche Demonstration und Beratung durch unseren erfahrenen Organisator zeigt Ihnen, ob Sie das Pebe-System von Anfang an vollausgebaut übernehmen sollten, oder ob ein stufenweiser Ausbau richtig ist.

Machen Sie Ihre Buchhaltung immer noch für das Steueramt?



P. Baumer AG Frauenfeld
Pebe-Buchhaltungen, Formularendruckerei, Geschäftsbücherfabrik, Tel. (054) 7 35 50



Coupon
An die Firma P. Baumer AG Frauenfeld Senden Sie unten kostenlos Prospekte über
Pebe-Record mit automatischer Zeilenwahl (Grundausrüstung)
Pebe-Electric mit elektrischer Blatteinführung (Erweiterung Nr. 1)
Pebe-Adjutant
Synchronisierung der Rechenmaschine (Erweiterung Nr. 2)
Pebe-Versenkputz
Add.: Buchungsautomat mit Pebe-Record
Demonstration erwünscht am _____ vormittags/nachmittags

Firmastempel

In Zentrum von Bulle (FR)
Zu vermieten, 200 m vom Bahnhof.
auf Ende Mai oder nach Uebereinkunft.

Lokalitäten

von 400 bis 500 m², Zentralheizung, Toiletten, Starkstrom. Passend für Industrie oder Depot. Günstiger Zins. Schriftliche Offerten sind einzureichen unter Chiffre P 1957 B an Publicitas Bulle.

Vorschriften

über den Warenverkehr und den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Bereinigt auf 1. Januar 1961 (Dritte Auflage)

Die Vorschriften über die schweizerische Aussenhandelsgesetzgebung sind, unter Berücksichtigung sämtlicher bisher erfolgter Abänderungen und Ergänzungen, in einer Broschüre von 92 Seiten, übersichtlich dargestellt, neu in einer dritten Auflage herausgegeben worden. Die Broschüre kann zum Preise von Fr. 2.50 von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Postcheckrechnung III 520.



Offertmappen

-SYSTEM-

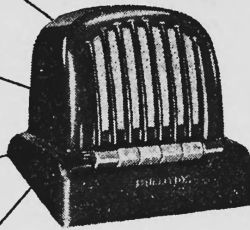
vollständig
5 Farben oder
glasklar
mit oder ohne
Firmaaufdruck

Verlangen Sie
Offerte durch

sauder+
CO
Bücherei TG



IHR PERSONAL LEISTET MEHR...



Auch in Ihrem Geschäft gewinnen Sie täglich kostbare Arbeitsstunden mit der modernen MULTIVOX-Gegensprechanlage. MULTIVOX ist das lautsprechende Schnelltelefon ohne Hörer und Wählscheibe. Alle Personen werden ohne Vorsignal direkt laut angesprochen. Rückantwort erfolgt auf weite Distanz ohne Arbeitsunterbruch.



Hauptapparat Fr. 240.—
Nebenstelle Fr. 58.—
erhalten Sie
eine Anlage
5 Tage zur Probe
GRATIS

LITEMA-Fernmeldetechnik, ZÜRICH 4
Stauffacherstr. 28 / Bally-Haus Tel. (051) 23 39 17

Luftseilbahn Parpaner Rothorn AG. Lenzerheide/Valbella

Einladung zur Gründungsversammlung

auf Samstag, 15. April 1961, 14 Uhr, im Grand Hotel Schweizerhof, Lenzerheide

Traktanden:

- Begrüssung durch den Präsidenten des Aktionskomitees.
- Wahl des Tagespräsidenten.
- Bestellung des Bureaus, der Stimmzähler und des Protokollführers.
- a) Feststellung betr. Einberufung der Gründungsversammlung in Nachachtung von Art. 9 des Statutenentwurfs;
b) Feststellung der Anwesenheit der gesetzlich vorgeschriebenen Urkundsperson;
c) Feststellung der Stimmzahl der anwesenden und vertretenden Aktionäre;
d) Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- a) Feststellung der Vollzeichnung des Gründungskapitals;
b) Feststellung der Einzahlungen.
- Genehmigung des den Aktionären vorgelegten Statutenentwurfs sowie die Abänderungsanträge des Aktionskomitees über Art. 3, 12 und 15.
- Beschlussfassung über einen Antrag des Aktionskomitees, das Aktienkapital bis auf 2,5 Mil. Franken, mit Zeichnungsfrist bis 30. Juni 1961 zu erhöhen.
- Wahlen:
a) Wahl der 11 Verwaltungsratsmitglieder;
b) Wahl des Verwaltungsratspräsidenten;
c) Wahl der Kontrollstelle.
- Umfrage.
- Event. Vorführung des Farbfilms «Skiabfahrten vom Parpaner Rothorn».

Lenzerheide und Zürich, 24. März 1961.

Das Aktionskomitee.

Bodenkreditbank in Basel

DIVIDENDENZAHLUNG

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. März 1961 wird der Coupon Nr. 4 unserer Prioritätsaktien Nrn. 40001—80000 von nom. Fr. 50.— mit Fr. 5.— brutto, abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer, also mit

Fr. 3.50 netto je Aktie

ab 28. März 1961 eingelöst.

OBLIGATIONENZINSEN

Der Coupon Nr. 3 unserer 4—5%-Obligationen-Anleihe von 1958 wird mit 5% brutto des Obligationennennwertes, abzüglich eidgenössische Steuern, ab 31. März 1961 eingelöst. Die Auszahlungen erfolgen an unserer Kasse sowie bei sämtlichen Geschäftsstellen des Schweizerischen Bankvereins.

Basel, den 28. März 1961.

Die Direktion.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Die Aktionäre werden hiermit gemäss § 7 der Statuten zu der Dienstag, den 11. April 1961, 14.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Winterthur stattfindenden

85. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

- Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1960. Bericht der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
- Verwendung des Reingewinnes pro 1960.
- Wahl der Kontrollstelle (3 Revisoren und 2 Ersatzmänner) für das Jahr 1961.
- Verschiedenes.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 8 und 9 der Statuten massgebend.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Hauptsitz der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Winterthur, den 23. März 1961.

Namens des Verwaltungsrates der
Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Der Präsident: Der Sekretär:
Dr. G. Husler. W. Bühler.

C I B A

AKTIENGESELLSCHAFT

Einladung zur 77. Ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Sie findet statt
Mittwoch, den 12. April 1961, 10 Uhr,
im Vortragssaal des Wohlfahrtsgebäudes unserer Gesellschaft
in Basel
(Zugang beim Verwaltungsgebäude Klybeckstrasse 141)

TRAKTANDEN:

- Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1960 sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
- Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsleitung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes, insbesondere Festsetzung der Dividende.
- Verwaltungsratswahlen.
- Wahl der Kontrollstelle für 1961.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 28. März 1961 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Basel auf. Stimmberechtigt sind die am heutigen Tag im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. In der Zeit vom 27. März bis und mit 12. April 1961 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

Hinsichtlich des Bezuges der Zutrittskarten wird auf das Zirkularschreiben verwiesen, das heute an die Adressen der Aktionäre zum Versand gelangt.

Basel, den 27. März 1961

Für den Verwaltungsrat der
C I B A AKTIENGESELLSCHAFT
Der Präsident: Dr. R. Käppeli

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien Genève

CONVOCAION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 19 avril 1961, à 11 heures, à la salle de Conseil de la Chambre de Commerce de Genève, B, rue Pottlot, 1^{er} étage.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'année 1960.
- Rapport des contrôleurs aux comptes.
- Affectation du bénéfice net.
- Décharge au conseil d'administration.
- Elections et nominations statutaires.
- Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au 18 avril 1961, à 18 heures, aux guichets de notre établissement, moyennant justification de la possession des actions.

Jusqu'à cette date, le bilan, le compte de profits et pertes, de même que le rapport annuel contenant les propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net et le rapport des contrôleurs aux comptes, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à notre siège et auprès de notre succursale de Londres.

Genève, le 27 mars 1961. Banque pour le Commerce Suisse-Israélien:
Le conseil d'administration.

ZÜRCHER ZIEGELEIEN

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 23. März 1961 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1960 gegen Coupon Nr. 48 eine Dividende von Fr. 50.— brutto pro Aktie abzüglich 3% Couponsteuer und 27% Verrechnungssteuer,

netto Fr. 35.—

auszuzahlen. Der Betrag kann ab 24. März 1961 bei nachstehenden Zahlungsstellen eingelöst werden:

Zürcher Ziegeleien, Talstrasse 83, Zürich 1
Schweiz. Kreditanstalt, Zürich
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich
Schweiz. Bankverein, Zürich
Zürcher Kantonalbank, Zürich
Schweiz. Volksbank, Zürich
Bank Leu & Co. AG., Zürich

Zürich, den 24. März 1961

Der Verwaltungsrat

schöne, haarscharfe

Vervielfältigungen





mit den neuen grünen
A1-Dauer-Matrizen

Weniger ermüdend, angenehm für die Augen, sehr widerstandsfähig, mit doppelseitigem Kohlepapier. Die moderne Dauermatrize für das moderne Büro

Beim Fachhandel erhältlich
TALENS & SOHN AG OLTEN

Société de Chaux et Ciments de la Suisse romande, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 14 avril 1961, à 15 heures, à la Banque Cantonale Vaudoise (salle du conseil général, 2^e étage), à Lausanne.

Feuille de présence dès 14 heures 30.

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 4 avril 1961, au siège de la société, place St-François 12, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 13 avril 1961 contre justification de la propriété des titres.

Lausanne, le 17 février 1961. Le conseil d'administration.

Immobilienfonds SOVALIM

Der Coupon Nr. 4 der Miteigentumszertifikate wird ab 1. April 1961 bei der Bank für finanzielle Verwaltungen R. M. Burekhardt, Spitalgasse 37, Bern, eingelöst.

Dividende 4%
brutto Fr. 4.—, netto Fr. 2.80

Der Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 1960 liegt zur Einsichtnahme durch die Inhaber der Miteigentumszertifikate am Geschäftssitz des Fonds ab 1. April 1961 für die Dauer von 14 Tagen auf.

Bern, März 1961. Der Verwaltungsrat.

Die Fondsleitung:
Gesellschaft für Immobilienwerte SOVALIM AG.

VALIMMOB S.A., Arzier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire

à Nyon, rue de la Gare 36, dans les bureaux de la société, le jeudi 13 avril 1961, dès 14 heures, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Augmentation du capital social de Fr. 860 000 à Fr. 1 010 000.
- 2° Constatations légales.
- 3° Modification de l'article 5 des statuts.
- 4° Divers.

La proposition de modification de l'article 5 est à la disposition des actionnaires au bureau de la société dès le 1^{er} avril 1961.

Nyon, le 28 mars 1961. Le conseil d'administration.

Zu verkaufen:
1 Buchungsmaschine Ruf Intromat 54
automatischer Formulareinzug -
elektrischer Wagenrücklauf -
Formularbreite bis max. 33 cm.
in gutem, neuem und gepflegtem
Zustand. - Preis Fr. 2550.—.
Beldons AG, Baden.

Letzterschienene Sonderhefte

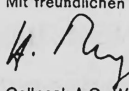

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

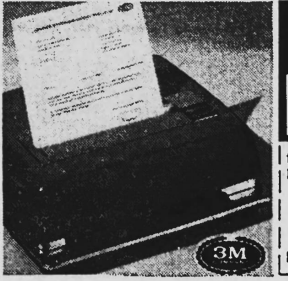
Nrn.	Fr.
57 Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953)	6.80
59 Die wirtschaftliche Seite des Zugeswesens, 42 S. (1955)	4.75
60 Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 48+4 Seiten Kunstdruckhellege (1955)	6.30
61 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952 bis 1955 (1956)	9.70
62 Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6.30
63 Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues, 40 S. (1956)	5.—
64 Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 Seiten (1957)	4.75
— Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20.—
65 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1955—1957 (1958)	9.70
66 Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10.85
67 Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 30 S. (1959)	3.85
68 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957—1959 (1960)	11.35
62 Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959)	11.35
— Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (10. Ausgabe, 1960)	5.50



■ **"THERMO-FAX" kopiert ohne Chemikalien**
 ■ **vollelektrisch** ■ **in nur 4 Sekunden** ■
 ■ **tadellos sauber und spielend einfach!**
 Preis einer Kopie max. 28 Rp. ■ **Neu: Modell "Courier"** ■ **preislich günstiger** ■ **kleiner als eine Schreibmaschine** ■ **ideal für kleinere und mittlere Betriebe** ■ **Bitte verlangen Sie eine** ■ **Kurz-Demonstration**

Weitere Modelle:
«Secretary», das meistgekaupte Gerät
jetzt mit vielen Neuerungen
«Fourteen» für Kopien bis zum
Format 432 x 355 mm
«Premier» zum Kopieren aus Büchern
und Zeitschriften

Mit freundlichen Grüessen

 Cellpack A.G., Wohlen (AG) Tel. 057/6 22 44 



Bon
für eine unverbindliche Kurz-Demonstration

Bitte führen Sie uns unverbindlich den THERMO-FAX «Courier» vor. Tel. Anmeldung erwünscht.

Firma: _____

Adresse: _____

Sich melden bei: _____

Tel.: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an Cellpack A.G., Wohlen (AG) D 2

Sie sind mitverantwortlich, Herr Korrespondenzchef!

Nicht nur für den Inhalt der Briefe, auch für ihr Aussehen sind Sie verantwortlich, nicht wahr? Charakterloses Papier ist nicht Ihr Fall.

Wer ein edles, geschmeidiges und doch zähes Schreibmaschinenpapier liebt, hält sich an SIHL MILLS FOR TYPEWRITER. Es ist unübertroffen.

Sihl Mills
FOR TYPEWRITER



Zürcher Papierfabrik an der Sihl Zürich * Herstellerin des neuartigen Werkstoffes SYNTOSIL

KORRESPONDENT WERKZEUGMASCHINENBRANCHE

Geboten wird eine gehobene, gut salarierete Position mit Unterschriftsberechtigung in erstklassiger Handelsfirma mit Stiftungskasse und fortschrittlichen Arbeitsbedingungen an bevorzugter Lage in Zürich. Vor allem wird auf einen gepflegten Korrespondenzstil in Deutsch, die Fähigkeit, anfallende Aufgaben speditiv zu erledigen, Sinn für Büroorganisation und Branchenerfahrung Wert gelegt. Alter gleichgültig.

Interessenten für diese Vakanz sind zwecks näherer Orientierung zu einer persönlichen, diskret gehaltenen Vorsprache eingeladen — telephonische Anmeldung erbeten — oder richten ihre Bewerbung an den beauftragten Fachberater

DIPL. PSYCH. P. J. MÜLLER PSYCHOLOGISCHES INSTITUT ZÜRICH
Dufourstrasse 31 Telephone (051) 24 60 80

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 10. April 1961, um 14.30 Uhr, im Bürgerhaus (Schützenstube), in Bern

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 29. Juni 1960.
2. Ausgabe von Vorzugsaktien.
3. Revision der Statuten.
4. Verschiedenes.

Der Statuten-Entwurf liegt ab 30. März 1961 im Bureau der Direktion Worb zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Zutrittskarten zu der Generalversammlung, die am Tage der Aktionärversammlung zur freien Fahrt auf den VBW berechtigten, können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 30. März 1961 an erhoben werden, in Bern: bei der Kantonalbank von Bern (Wertsehriftenverwaltung), in Muri: bei der Gemeindschreiberei; bei der Kanzlei der Direktion sowie auf den Stationen Boll-Utzen, Deisswil, Bolligen und Ittigen bei Bern.

Worb, den 24. März 1961.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: H. Ertter.



In Sekunden
eine weisse Kopie
mit *Photorapid*
von jeder Vorlage
oder Dokument —
originalgetreu
und haltbar

Photorapid «Comfort»

der modernste kombinierte
Photokopier- und Entwicklungs-Apparat
für höchste Ansprüche

Mit diesem Apparat photokopieren Sie blitzschnell und originalgetreu jede geschriebene, gezeichnete oder gedruckte Vorlage im Format DIN A4 oder DIN A3.

- Photorapid «Comfort» entlastet Sie und Ihre Mitarbeiter von jeder gelästötenden Abschreibearbeit.
- Bis zu zehn Kopien von einem einzigen Negativ mit den neuen Multi-Positiv-Papieren.
- Entwicklerwanne wird automatisch mit Entwicklerflüssigkeit aufgefüllt und wieder entleert.

Verlangen Sie bitte Spezialprospekte der Sie interessierenden Apparate oder eine unverbindliche Vorführung und Probeaufstellung der Photorapid-Geräte durch den Fabrikanten.

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH
BADENERSTRASSE 294 TELEPHON 051/25 36 88

BASEL WETTERSTRASSE 8 ☎ 061/28 78 87 ST. GALLEN DUFOURSTR. 01 ☎ 071/23 57 28
BERN AARBERGSTRASSE 87 ☎ 091/ 516 71 LAUSANNE 20, ST-LAURENT ☎ 021/23 48 06
LUZERN SOHÄRSTRASSE 60 ☎ 041/ 517 21 GENÈVE 05, RUE DE ZÜRICH ☎ 022/22 74 17

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett.
Bekannt für Ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit.
Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen.
Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.



Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

S.A. Officina Gas, Mendrisio

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea ordinaria annuale

per il giorno 15 aprile 1961, alle ore 11, nella sede della società, con il seguente ordine del giorno:

- 1° Relazione gestione 1959/60.
- 2° Approvazione dei conti.
- 3° Nomine statutarie.
- 4° Eventuali.

Il conto profitti e perdite, il bilancio, le relazioni della amministrazione ed il rapporto dei revisori, sono ostensibili c/o la sede della società.

Per intervenire alla assemblea occorre presentare le azioni oppure la ricevuta di deposito della stessa c/o un Istituto di credito.

Mendrisio, 23 marzo 1961.

Il consiglio d'amministrazione.